eID

Ausweisen via Smartphone?

[20.05.2020] Künftig sollen sich Bürger auch über das Smartphone ausweisen können. Dazu plant die Bundesregierung eine virtuelle Variante des elektronischen Personalausweises.

Um die Identifizierung im Netz noch einfacher zu machen, plant die Bundesregierung den elektronischen Personalausweis via Smartphone verfügbar zu machen. Das meldet das Fachmagazin c‘t. So fördere das Bundeswirtschaftsministerium aktuell die Entwicklung einer virtuellen Version des Ausweises, die auf Smartphones gespeichert werden kann. Dadurch sollen sich Bürger laut c't künftig allein mit dem Handy online ausweisen können – ohne PC, USB-Kartenleser oder NFC-Chip.
Aus dem Förderprojekt namens Optimus 2.0 solle ein „verfügbares Produkt“ entstehen, sagte ein Sprecher von Bundeswirtschaftsminister Peter Altmaier gegenüber c't. Das Innenministerium, das in Ausweisfragen das letzte Wort habe, sei nicht abgeneigt: Man prüfe zusammen mit dem Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) die Rahmenbedingungen für eine Markteinführung, so die Pressestelle.

(co)

Zum Artikel von c’t vom 18. Mai 2020

Stichwörter: Digitale Identität, eID, virtueller Personalausweis